

Bildungsstandards im IQB: Aktueller Stand

Prof. Dr. Petra Stanat



EMSE-Tagung in Bielefeld
26. November 2015

1. Bildungsstandards und Kompetenzstufenmodelle: Aktueller Stand der Entwicklungen
2. Bildungsstandards in der Gesamtstrategie und darauf bezogener Arbeitsstand im IQB
 - Ländervergleichsstudien
 - Entwicklung von Abituraufgabenpools
 - Vergleichsarbeiten
3. Entwicklung von Rahmenbedingungen der Arbeit am IQB

1

Bildungsstandards und Kompetenzstufenmodelle: Aktueller Stand

Definition zentraler Kompetenzen in den Bildungsstandards der KMK

	Primarstufe	Sekundarstufe I		Sekundarstufe II
	4. Jahrgangsstufe	Mittlerer Schulabschluss	Hauptschulabschluss	Allgemeine Hochschulreife
Deutsch	✓	✓	✓	✓
Mathematik	✓	✓	✓	✓
1. Fremdsprache (Engl./Franz.)	—	✓	✓	✓
Naturwissenschaften	—	✓	—	voraussichtl. ab 2017

Kompetenzbereich	Primarbereich	Sekundarstufe I		
		HS	MSA	Integriert
Sprechen	n.g.	n.g.	n.g.	n.g.
Zuhören	03/2010	n.g.	04/2009	12/2014
Freies Schreiben	ausgesetzt	n.g.	03/2014	?
Orthografie	12/2010	n.g.	12/2009	12/2014
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	03/2010	n.g.	04/2009	12/2014
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	03/2010	n.g.	03/2014	?

n.g. = „nicht geplant“

Kompetenzbereich	Primarbereich
Global	12/2008
Zahlen und Operationen	12/2008
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeit	12/2008
Raum und Form	12/2008
Muster und Strukturen	12/2008
Größen und Messen	12/2008

Kompetenzbereich	Sekundarstufe I		
	HS	MSA	Integriert
Global	06/2009	12/2008	10/2011
Zahlen und Operationen	06/2009	12/2008	10/2011
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeit	06/2009	12/2008	10/2011
Raum und Form	06/2009	12/2008	10/2011
Muster und Strukturen	06/2009	12/2008	10/2011
Größen und Messen	06/2009	12/2008	10/2011

Kompetenz- bereich	Englisch			Französisch		
	HS	MSA	Integriert	HS	MSA	Integriert
Leseverstehen	06/2009	04/2009	12/2014	n.g.	12/2009	n.g.
Hörverstehen	06/2009	04/2009	12/2014	n.g.	12/2009	n.g.
Freies Schreiben	n.g.	n.g.	n.g.	n.g.	n.g.	n.g.

n.g. = „nicht geplant“

Kompetenzbereich	Biologie	Chemie	Physik
Fachwissen	12/2011	12/2011	12/2011
Erkenntnisgewinnung	12/2011	12/2011	12/2011
Bewertung	Pilotierung 2014, Normierung ausgesetzt		
Kommunikation			

2

Bildungsstandards in der Gesamtstrategie

Länderübergreifende Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring, 11.06.2015



1. Teilnahme an internationalen Schulleistungsstudien (PISA: alle 3 Jahre, IGLU/PIRLS, TIMSS: alle 5 Jahre)
2. Überprüfung und Umsetzung von Bildungsstandards für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Allgemeine Hochschulreife
 - Ländervergleiche in der Primarstufe/Sekundarstufe I
 - Entwicklung eines Pools von Abiturprüfungsaufgaben
3. Verfahren zur Qualitätssicherung auf Ebene der Schulen (u. a. Durchführung von Vergleichsarbeiten)
4. Bildungsberichterstattung

Länderübergreifende Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring, 11.06.2015



1. Teilnahme an internationalen Schulleistungsstudien (PISA: alle 3 Jahre, IGLU/PIRLS, TIMSS: alle 5 Jahre)
2. Überprüfung und Umsetzung von Bildungsstandards für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Allgemeine Hochschulreife
 - Ländervergleiche in der Primarstufe/Sekundarstufe I
 - Entwicklung eines Pools von Abiturprüfungsaufgaben
3. Verfahren zur Qualitätssicherung auf Ebene der Schulen (u. a. Durchführung von Vergleichsarbeiten)
4. Bildungsberichterstattung

Länderübergreifende Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring, 11.06.2015



1. Teilnahme an internationalen Schulleistungsstudien (PISA: alle 3 Jahre, IGLU/PIRLS, TIMSS: alle 5 Jahre)
2. Überprüfung und Umsetzung von Bildungsstandards für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Allgemeine Hochschulreife
 - **Ländervergleiche** in der Primarstufe/Sekundarstufe I
 - **Entwicklung eines Pools von Abiturprüfungsaufgaben**
3. Verfahren zur Qualitätssicherung auf Ebene der Schulen (u. a. Durchführung von **Vergleichsarbeiten**)
4. Bildungsberichterstattung

2.1

Ländervergleichsstudien

- Ländervergleich 2015: Warten auf den Datensatz
- Ländervergleich 2016: Vorbereitung der Erhebungen, Instrumente beim Datenschutz (inhaltlicher Fokus: Heterogenität)
- Ländervergleich 2018: erste Planungen (z.B. Entwicklung und Pilotierung neuer Aufgaben)

Herausforderungen (Auswahl):

- Trendschätzungen („IQB-Bildungstrend“)
- Veränderungen bzgl. „Erste Fremdsprache“
- Veränderungen im Zusammenhang mit Inklusion (Populationsdefinition, leichte Aufgaben)

2.2

Abituraufgabenpools



Verabschiedung der
Bildungsstandards für die AHR
durch die KMK am 18.10.2012
in den Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Fortgeführte Fremdsprache
(Englisch, Französisch)

Beginn der Entwicklung von
Bildungsstandards für die
naturwissenschaftlichen
Fächer: 2017

Um die **Vergleichbarkeit der Anforderungen** zu gewährleisten und die **Qualität sowie die Standardbasierung der Aufgaben** zu sichern, vereinbaren die Länder, dem IQB zur Unterstützung der Arbeit der Aufgabenentwicklungskommissionen und der Implementation der Bildungsstandards ab dem Schuljahr 2013/14 eingesetzte schriftliche Abiturprüfungsaufgaben einschließlich der Bewertungsvorgaben in den Fächern, für die Bildungsstandards verabschiedet werden, zu übermitteln. Vom IQB für geeignet befundene Abituraufgaben, die die Länder in eigener Verantwortung entwickeln, stellt das IQB in einen **Aufgabenpool** ein. Dieser Aufgabenpool soll **ab 2013** kontinuierlich aufwachsen und den Ländern als Angebot für den möglichen **Einsatz im Abitur ab dem Schuljahr 2016/2017** zur Verfügung gestellt werden.

Veröffentlichung einer orientierenden **Aufgabensammlung** (Juni 2015).

1. Entwicklung von allgemeinen Vereinbarungen für die Gestaltung der Aufgaben im Pool als Arbeitsgrundlage (Kriterien für Aufgaben, Erwartungshorizonte und Bewertungshinweise)
2. Anwendung der Kriterien auf Aufgaben, die von den Ländern eingereicht werden und Auswahl von Aufgaben für den Pool
3. Empirische Studien zur Gewinnung von Anhaltspunkten darauf, inwieweit die Ziele erreicht werden (Ausschreibung PostDok-Stelle in Kürze!)

→ **Allgemeines Ziel:**

Prozess der Entwicklung einer länderübergreifenden Vorstellung von geeigneten Abiturprüfungsaufgaben

Struktur des Projekts

**Abituraufgabenpool der Länder:
Kooperationsstruktur**
(Stand: 18.09.2013 / IQB)

*Alle Rückmeldungen
zwischen den Arbeits-
und Redaktions- bzw.
Adhoc-Gruppen
erfolgen über das IQB

IQB
Gesamtkoordination
(Leitung: Fr. Prof. Dr. Stanat)

AG Abiturkommission
(Vorsitz: Fr. Dr. Kindervater / Fr. Prof. Dr. Stanat)

MITGLIEDER:

- Leitung IQB
- Vorsitzende AG GyO
- 16 Ländervertreterinnen sowie eine Vertreterin der beruflichen Gymnasien
- Gesamtkoordinatorin IQB
- 2 Referentinnen Sekretariat KMK

AUFGABEN:

- Entwicklung von Verfahrensregelungen und Kriterien für die Einreichung von Abiturprüfungsaufgaben durch die Länder
- Entwicklung allgemeiner Kriterien zur Aufgabenbewertung
- Regelungen zur Gestaltung und Nutzung des Aufgabenpools
- Grundsatzentscheidungen zur Aufgabensammlung und zum Abiturspool
- Vereinbarungen zur Umsetzung der empirischen Fundierung

Anlage 2

Akom
„Qualitätssicherung in
Schulen“

AK / KMK

Bericht über Arbeitsstand

Arbeitsaufträge

Rückmeldung*

Mögliche Adhoc-Gruppen zur
Bearbeitung von Teilbereichen

Allgemeine Vorgaben und Grundsatzentscheidungen

Rückmeldung der Arbeitsergebnisse*

AG Aufgabenbewertung Deutsch

- ≤ 16 Ländervertreterinnen + 2 Vertreterinnen berufl. Gymnasien
- Fachkoordinatorin IQB
- 2 Fachdidaktikerinnen
- Fachbezogene Spezifizierung der Kriterien für die Aufgabenauswahl u. Aufgabenbewertung
- Auswahl der Aufgaben für den Abiturspool
- Auswahl der Aufgaben für die Aufgabensammlung

AG Aufgabenbewertung Mathematik

- ≤ 16 Ländervertreterinnen + 2 Vertreterinnen berufl. Gymnasien
- Fachkoordinatorin IQB
- 2 Fachdidaktikerinnen
- Fachbezogene Spezifizierung der Kriterien für die Aufgabenauswahl u. Aufgabenbewertung
- Auswahl der Aufgaben für den Abiturspool
- Auswahl der Aufgaben für die Aufgabensammlung

AG Aufgabenbewertung Englisch

- ≤ 16 Ländervertreterinnen + 2 Vertreterinnen berufl. Gymnasien
- Fachkoordinatorin IQB
- 2 Fachdidaktikerinnen
- Fachbezogene Spezifizierung der Kriterien für die Aufgabenauswahl u. Aufgabenbewertung
- Auswahl der Aufgaben für den Abiturspool
- Auswahl der Aufgaben für die Aufgabensammlung

AG Aufgabenbewertung Französisch

- ≤ 16 Ländervertreterinnen + 2 Vertreterinnen berufl. Gymnasien
- Fachkoordinatorin IQB
- 2 Fachdidaktikerinnen
- Fachbezogene Spezifizierung der Kriterien für die Aufgabenauswahl u. Aufgabenbewertung
- Auswahl der Aufgaben für den Abiturspool
- Auswahl der Aufgaben für die Aufgabensammlung

- Zusammentreffen von unterschiedlichen Ländertraditionen
- Reflektive Distanz der Beteiligten zur eigenen Tradition, zu Aufgaben aus dem eigenen Land erforderlich
- Unterschiede in Rahmenbedingungen der Abiturprüfungen (z.B. Arbeits- und Einlesezeiten, Anzahl Auswahlmöglichkeiten, Benotungsskalen)
- Umfang des Pools wird begrenzt sein
- Sicherheitsfragen

2.3

Vergleichsarbeiten

- Pauschale Einsparungen pro Jahr im Umfang von etwa 300.000 Euro
- Wiederverwendung von Aufgaben
- Beschränkung auf zwei Testhefte in der Sekundarstufe I

Perspektivisch:

- Entwicklung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung von VERA (Akzeptanz, schulpraktischer Nutzen, Inklusion)

3

Rahmenbedingungen der Arbeit am IQB

- Grundlegende Umstrukturierung des Instituts – weitgehende administrative Unabhängigkeit von der Humboldt-Universität
- Ehemaliger Vorstand wurde am 1.1.2014 zum Kuratorium
- Vorstand besteht ab 1.1.2014 aus wissenschaftlicher Leitung und (bislang nur phasenweise besetzter) kaufmännischer Leitung
- Strukturelle Unterfinanzierung des Instituts
- Unsicherheit über Fortführung der wissenschaftlichen Leitung des IQB nach dem 31.5.2015; Hans Anand Pant entscheidet sich für Wechsel zur DSA

- Evaluation des IQB mit Begehung am 18.-20. Mai 2015
- Insgesamt sehr erfreulicher Evaluationsbericht; Beratung über Vorschläge zur weiteren Entwicklung des IQB in der KMK und MV am 3.12.2015
- Konstruktive Verhandlungen mit der Haushaltskommission der FMK im Oktober 2015
- Personelle Veränderungen:
 - Einrichtung einer unbefristet zu besetzenden Stelle für die stellvertretende wissenschaftliche Leitung (Ende Bewerbungsfrist 29.11.2015)
 - Entfristung von drei WiMi-Stellen (VERA, LV, Methoden)
 - Stelle für Finanzcontrolling
- Weiterführung wissenschaftliche Leitung



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

www.iqb.hu-berlin.de

iqboffice@iqb.hu-berlin.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

